

Rheinland-Pfalz

## Doppik in Gemeinde und Betrieben

**[19.07.2005] Die Verbandsgemeinden Wittlich-Land und Bitburg-Land setzen künftig in Verwaltung und ihren Betrieben dieselbe Finanz-Software ein - und wollen so den "Konzern Kommune" einfacher steuern.**

Die Verbandsgemeinde Wittlich-Land erteilte kürzlich der Firma mps public solutions den Auftrag zur Implementierung eines neuen Software-Systems für das Haushalts- und Rechnungswesen. Die Umstellung vom älteren rein kameralistischen Verfahren MPS-HKR, das seit 1995 in Wittlich im Einsatz ist, auf das neue System ist für dieses Jahr geplant. Zum Haushaltsjahr 2006 soll der Echtbetrieb mit der Lösung mpsNF starten. Im ersten Schritt soll noch der kameralistische Rechnungsstil beibehalten, gleichzeitig aber Vorbereitungen zur kommunalen Doppik getroffen werden. Ziel ist die parallele und gleichzeitige Kontierung auf FiBu-Konten. Bei den Wittlicher Verbandsgemeindewerken wird die Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Veranlagung und Bescheiderteilung Wasser/Abwasser zukünftig mit den kaufmännischen Komponenten der Finanz-Software mpsNF gesteuert. Zusätzlich wird künftig der komplette Bereich Materialwesen (Auftragswesen, Lagerhaltung, Projekte, Ressourcen) mit mpsNF geführt. Ähnlich geht die Verbandsgemeinde Bitburg-Land vor. Der langjährige Anwender von mpsCITYnt erteilte den Komplett-Auftrag für mpsNF. Mit einer gemeinsamen Lösung für Verwaltung und Werke will man auch in Bitburg-Land den "Konzern Kommune" optimal steuern können - und IT-Kosten sparen.

(al)

Stichwörter: Finanzwesen, Rheinland-Pfalz , mps public solutions, Wittlich-Land, Bitburg-Land, Doppik, NKF, Finanzwesen, Finanzmanagement, Rechnungswesen, Kameralistik